

STADT WOLFSBURG · POSTFACH 10 09 44 · 38409 WOLFSBURG

An alle Eltern und Sorgeberechtigte

ADRESSE
Stadt Wolfsburg
Porschestraße 49
38440 Wolfsburg

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo. 08:30 – 16:30 Uhr
Di. 08:30 – 16:30 Uhr
Mi. 08:30 – 12:00 Uhr
Do. 08:30 – 17:30 Uhr
Fr. 08:30 – 12:00 Uhr

AUSKUNFT ERTEILT
Service Center der Stadt Wolfsburg
☎ 115
Montags bis Freitags von 7:00 – 18:00 Uhr

IHR ZEICHEN/SCHREIBEN VOM
Textfeld

MEIN ZEICHEN/SCHREIBEN VOM
Textfeld

Zukünftiges Verfahren für Corona-Tests bei Verdachtsfällen in Krippe, Kindergarten und Schule

18.11.2020

Liebe Eltern,
liebe Sorgeberechtigte,

ich möchte Sie heute darüber informieren, **wie zukünftig bei auftretenden Corona-Verdachtsfällen in Krippen, Kindertagesstätten und Schulen verfahren wird.**

Bisher wurden bei einem Corona-Fall in Krippe, Kindergarten oder Schule weitere Kinder der Gruppe, Klasse oder Kohorte ebenfalls auf das Virus getestet. Je nach Ausgangslage wurde ein kleiner Kreis „rund um das infizierte Kind“ getestet, manchmal die ganze Klasse oder Kohorte und manchmal wurden sogar Geschwisterkinder, die eine andere Einrichtung oder Schule besuchen, in die Testungen einbezogen.

Diese vielen Tests sorgten dafür, dass das Gesundheitsamt an seine Kapazitätsgrenzen gelangt ist - und das nicht nur hier in Wolfsburg. Auch in zahlreichen anderen Städten sind die Kontaktaufnahmen der Kita- und Schulkinder und deren Angehörigen verzögert, ebenso die Übermittlung der Testergebnisse. In den Laboren gibt es teilweise Engpässe. Zudem ist eine Senkung der Infektionszahlen bisher leider nicht in Sicht.

Aus diesem Grund wurde gemeinsam mit dem Gesundheitsamt entschieden, **im Hinblick auf Corona-Testungen im Umfeld von Krippe, Kindergarten und Schule wie folgt zu verfahren:**

Tritt ein Corona-Fall in einer Krippen-, Kitagruppe oder Schulklasse auf, werden wie gehabt alle Eltern über dann erforderliche Maßnahmen informiert. Alle weiteren Kinder der Gruppe, Klasse oder Kohorte werden in eine 14tägige Quarantäne geschickt.

Erstkontakte des betroffenen Kindes werden weiterhin durch die Mitarbeitenden des Gesundheitsamts ermittelt und über ihre Eltern informiert. **Die ermittelten Erstkontakte werden jedoch nicht mehr auf Corona getestet**, sondern bleiben - wie alle anderen Kinder der Gruppe bzw. Klasse/Kohorte - für 14 Tage in Quarantäne. **Ebenso werden keine weiteren Kinder der Gruppe, Klasse oder Kohorte**, die keine Krankheitsanzeichen haben, **auf Corona getestet**. Diese Kinder gehen ebenfalls für 14 Tage in Quarantäne.

Die 14-tägige Quarantäne deckt den kompletten Inkubationszeitraum der Krankheit ab. Wenn das Kind in diesen 14 Tagen keine Krankheitssymptome entwickelt, kann davon ausgegangen werden, dass es sich nicht angesteckt hat. **Zeigt das Kind innerhalb der Quarantäne Krankheitssymptome, müssen sich die Eltern ihren Haus- oder Kinderarzt oder an das Gesundheitsamt wenden.**

Ihr Kind verbringt im Falle eines positiv getesteten Kind in der Krippen-, Kindergartengruppe oder Schulklasse also die angeordnete 14tägige Quarantäne zu Hause und wird nicht auf Corona getestet. Wenn Sie als Eltern oder Sorgeberechtigte nun jedoch den Bedarf haben, mit Ihrem Kinderarzt bzw. einer Kinderärztin über die Situation Ihres Kindes und/oder Ihre eigenen Ängste sprechen zu wollen, können Sie dies natürlich tun.

In Ihrer Einrichtung/Schule erhalten Sie bei Bedarf eine List mit Kinderärzt*innen, die eng mit dem Gesundheitsamt zusammenarbeiten. Diese Ärztinnen und Ärzte sind immer auf dem neuesten Stand und wissen, wo es Corona-Fälle an den Kindertagesstätten oder Schulen gibt und welche Maßnahmen eingeleitet wurden. So können Sie, liebe Eltern und Sorgeberechtigte, durch diese Ärztinnen und Ärzte eingehend aufgeklärt und beraten werden, **wenn Sie Bedarf daran haben**. Ggf. können nach dem ärztlichen Gespräch auch Kinder getestet werden, die keine Symptome zeigen. **Dieses Beratungsangebot ist für Sie freiwillig und sollte nur bei begründeten Sorgen in Anspruch genommen werden.**

Weitere Informationen halten wir für Sie auf www.wolfsburg.de/corona bereit. Dort gibt es unter der Überschrift „Kitas & Schulen“ auch weiteres Informationsmaterial, Antworten auf immer wiederkehrende Fragen und erklärende Grafiken zu Isolation und Quarantäne. Fragen beantwortet das Servicecenter der Stadt Wolfsburg unter der Rufnummer 115 von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:00 bis 18:00 Uhr.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern weiterhin Gesundheit und Optimismus in dieser schwierigen Zeit.

Mit freundlichen Grüßen



Iris Bothe
Stadträtin für Jugend, Bildung und Integration

Weitere Informationen:

Alle **Fakten zur Situation in Wolfsburg**, weiteres Informationsmaterial, Antworten auf immer wiederkehrende Fragen finden Sie auf www.wolfsburg.de/corona unter der Überschrift „Kitas & Schulen“.

Auf den Seiten des Robert-Koch-Institutes finden Sie Hinweise darüber, wie die **Inkubationszeiten** verlaufen:
[RKI - Coronavirus SARS-CoV-2 - SARS-CoV-2 Steckbrief zur Coronavirus-Krankheit-2019 \(COVID-19\)](#)

Auf diesen Seiten des Niedersächsischen Kultusministeriums finden Sie die **aktuellsten Regelungen und weitere Informationen**:
[Schule in Corona-Zeiten: So setzt Niedersachsen den Unterricht nach den Herbstferien fort | Nds. Kultusministerium](#)

Hier finden Sie Informationen rund um das **Thema „Entschädigung bei Verdienstaustausfall“**:
[BMAS - Entschädigung von Eltern – Hier finden Sie Informationen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales zur Entschädigung von Eltern anlässlich der Coronavirus-Pandemie](#)